

## Leistungsbewertung im Fach Französisch der Sekundarstufe II am Gymnasium Porta Westfalica

### **Allgemeines:**

Die Zeugnisnote für das Fach Französisch setzt sich aus den Leistungen in den *Klausuren* und den Leistungen im Bereich der *sonstigen Mitarbeit* zusammen (in der Regel im Verhältnis 1:1), wobei keine streng arithmetisch ermittelte, sondern eine pädagogisch sinnvolle Note zu bilden ist.

Dabei sind grundsätzlich die fünf Kompetenzbereiche (Funktionale kommunikative Kompetenz, Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit) angemessen zu berücksichtigen (vgl. Kernlehrplan Französisch, S. 68).

### **Klausuren in der Sekundarstufe II:**

In den Klausuren werden die verschiedenen kommunikativen Kompetenzen (Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung) in voneinander isolierten aber inhaltlich eingebundenen Aufgabenteilen überprüft, wobei in den einzelnen Klausuren unterschiedliche Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden (vgl. schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan der Oberstufe, S. 39/40).

Der Gebrauch ein- und zweisprachiger Wörterbücher ist in den Klausuren zugelassen.

Jeweils eine der Klausuren in den Jahrgangsstufen EF und Q1 wird durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt (vgl. ebd. oder APO-GOST, §14 Abs. 2 – VV 14.23), um die in einer Sprache zentrale Sprechkompetenz bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen.

### **Bewertung der Klausuren in der Sekundarstufe II:**

Die Bewertung der inhaltlichen Leistung (Inhalt und kommunikative Textgestaltung) macht ca. 40%, diejenige der sprachlichen Leistung ca. 60% (genauer: Ausdrucksvermögen 30% und Sprachrichtigkeit 30%) der zu erreichenden Punkte aus.

## Bewertung der sonstigen Mitarbeit in der Sekundarstufe II:

Zu den Bestandteilen der Sonstigen Mitarbeit zählen u.a. unterschiedliche Formen der selbstständigen und kooperativen Aufgabenbearbeitung, Beiträge zum Unterricht, Hausaufgaben, von der Lehrkraft abgerufene Leistungsnachweise, wie z.B. schriftliche Übungen, sowie von dem Schüler/der Schülerin vorbereitete Präsentationen, Referate, Portfolios u.ä..

Note	Mitarbeit: Unterrichtsbeiträge, Kenntnisstand Der Schüler/die Schülerin:	Schriftliche Leistungsüberprüfungen (z.B. Vok.tests)	Aufgaben Der Schüler/ die Schülerin:	Arbeitsmaterialien (Hefte, Mappen, Portfolio)	Gruppenarbeit Der Schüler/ die Schülerin:
<b>sehr gut</b> 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich häufig am Unterricht mit dem Lernstand entsprechend sehr guten Beiträgen.</li> <li>- trägt zu einem positiven Unterrichtsverlauf bei.</li> <li>- beteiligt sich erfolgreich bei der Erarbeitung grammatikalischer Phänomene.</li> <li>- zeigt, dass er/sie sich über den Unterricht hinausgehendes Wissen angeeignet hat.</li> </ul>	Sie gelingen dem Schüler/der Schülerin ausgezeichnet.	erledigt seine/ihre Aufgaben vorbildlich und arbeitet den Inhalt der Unterrichtsstunden nach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seine/ihre Arbeitsmaterialien sind stets vollständig.</li> <li>- Hefte und Mappen führt er/sie äußerst gewissenhaft.</li> </ul>	trägt durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz wesentlich zum Gelingen der Gruppenarbeit bei.
<b>gut</b> 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht mit sprachlich guten Beiträgen.</li> <li>- unterstützt durch sein/ihr Verhalten den positiven Unterrichtsverlauf.</li> <li>- zeigt, dass er/sie die Unterrichtsinhalte der letzten Stunde sicher beherrscht.</li> </ul>	Der Schüler/die Schülerin erreicht gute Ergebnisse.	erledigt seine/ihre Aufgaben vollständig, sorgfältig und zuverlässig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seine/ihre Arbeitsmaterialien sind in der Regel vollständig.</li> <li>- seine/ihre Heftführung ist gut.</li> </ul>	fördert durch sein/ihr engagiertes zielorientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe.
<b>befriedigend</b> 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich auch unaufgefordert am Unterrichtsgeschehen durch sachbezogene Beiträge.</li> <li>- folgt dem Unterricht aufmerksam.</li> <li>- zeigt ein zufriedenstellendes Grundwissen im kommunikativen und grammatikalischen Bereich.</li> </ul>	Sie gelingen dem Schüler/der Schülerin mit Einschränkungen.	erledigt die Aufgaben in der Regel vollständig und ohne grobe sprachliche und inhaltliche Fehler.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seine/ihre Arbeitsmaterialien sind selten nicht vorhanden.</li> <li>- seine/ihre Heftführung ist ordentlich.</li> </ul>	arbeitet in der Regel zielorientiert und diszipliniert mit.
<b>ausreichend</b> 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich hin und wieder ohne Aufforderung am Unterricht.</li> <li>- kann auf Nachfrage die erarbeiteten Inhalte mit eingeschränkten sprachlichen Mitteln wiedergeben.</li> <li>- bemüht sich darum, seine/ihre Leistung zu verbessern.</li> </ul>	Der Schüler/die Schülerin kann sie nicht angemessen lösen.	gibt sich beim Erledigen der Aufgaben Mühe; manchmal treten durchaus sprachliche und inhaltliche Fehler auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sein/ihr Arbeitsmaterial ist wiederholt nicht vorhanden.</li> <li>- seine/ihre Heftführung zeigt Lücken und ist häufig unübersichtlich.</li> </ul>	versucht, konzentriert mitzuarbeiten und bemüht sich, die Gruppenarbeit voranzubringen.
<b>mangelhaft</b> 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich selten ohne Aufforderung am Unterricht.</li> <li>- kann die erarbeiteten Inhalte nur mit deutlichen sprachlichen Mängeln wiedergeben.</li> <li>- zeigt wenig Bemühen, einer mangelhaften Bewertung zu entgehen.</li> </ul>	Der Schüler/die Schülerin kann sie nur ansatzweise lösen.	erledigt die Aufgaben selten und gibt sich wenig Mühe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sein/ihr Arbeitsmaterial ist häufig unvollständig.</li> <li>- seine/ihre Heftführung ist lückenhaft und unordentlich.</li> </ul>	zeigt einen eher hinderlichen als förderlichen Einsatz in der Gruppenarbeit.
<b>ungenügend</b> 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entzieht sich dem Unterricht</li> <li>- kann auf Nachfragen nur mit erheblichen sprachlichen</li> <li>- und inhaltlichen Mängeln reagieren.</li> </ul>	Der Schüler/die Schülerin kann sie nicht lösen.	erledigt die Aufgaben nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- er/sie hat kein Arbeitsmaterial.</li> <li>- er/sie führt kein Heft.</li> </ul>	verweigert die Mitarbeit und hindert seine Mitschüler am konzentrierten Arbeiten.

## Allgemeine Bewertungskriterien der sonstigen Mitarbeit:

Der Bewertung der Qualität der mündlichen Schülerbeiträge werden die folgenden Kriterien in den Bereichen Inhalt, Flüssigkeit, Wortschatz, Grammatik und Aussprache zugrunde gelegt:

Note	Inhalt	Flüssigkeit	Wortschatz	Grammatik	Aussprache
1	vollständige und ausführliche Darlegung, selbstständig, logisch aufgebaut, einfallsreich	angenehmes, als normal empfundenes Sprechtempo; kaum Verzögerungen	angemessener Wortschatz, flexibel im Ausdruck, freie, individuelle Meinungsäußerung	Anwendung komplexer gramm. Strukturen, Ungenauigkeiten beeinträchtigen nicht das Verständnis	angemessene Aussprache und Intonation trotz dt. Akzent, leicht verständlich
2	wirkungsvoll mit geringfügigen Ungenauigkeiten, selbstständig, logisch, einfallsreich	normales Zögern beim Nachdenken, z.T. Suche nach dem passenden Ausdruck	angemessener Wortschatz, freie, individuelle Meinungsäußerung	Grundstrukturen richtig, bei komplexen Strukturen einige Ungenauigkeiten, ohne das Verständnis zu beeinträchtigen	leichte Aussprachefehler, keine Verständnisschwierigkeiten
3	mit Einschränkungen; geringfügige Hilfe nötig, nicht immer logisch, nicht sehr flexibel	noch zusammenhängend, aber kein konstanter Redefluss, Verzögerungen erfordern noch keine besondere Geduld des Zuhörers	nicht immer adäquater Wortschatz, schwacher Ausdruck, Schwierigkeiten bei der freien Meinungsäußerung	Grundstrukturen richtig, beträchtliche Ungenauigkeiten bei komplexen Strukturen erschweren z.T. das Verständnis	im Allgemeinen noch angemessen, einige Fehler erschweren das Verständnis
4	lückenhaft, stärkere Hilfen nötig	Verzögerungen erfordern viel Geduld vom Zuhörer	Wortschatz mangelhaft, freie Meinungsäußerung nur sehr eingeschränkt	Grundstrukturen oft nicht korrekt, komplexere Strukturen nicht verwendet, Verständnis z.T. stark erschwert	fehlerhafte Aussprache und starker dt. Akzent verursachen oft Verständnisschwierigkeiten
5	außerordentlich lückenhaft, fast kein Zusammenhang erkennbar	unzusammenhängend, schwer zu folgen	unangemessener Wortschatz, freie Meinungsäußerung kaum möglich, kaum noch verständlich	ständige Verletzung von Grundregeln, Verständnis stark eingeschränkt	Aussprache und Intonation so fehlerhaft, dass die meisten Äußerungen nicht verstanden werden können
6	kein Zusammenhang erkennbar	unzusammenhängend, unmöglich zu folgen	unverständliche Äußerungen	nahezu nicht vorhandene Grammatikkenntnisse	Aussprache und Intonation extrem fehlerhaft, unverständlich